

118. Wohnhaus, Marburger 170
Gemarkung Ferndorf, Flur 8, Flurstück 119
Tag der Eintragung 30.10.1997

Das vermutlich aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts stammende, im Volksmund als "Lenkes Haus" bezeichnete, teils mit Blech und teils mit Isoblech verkleidete Fachwerkgebäude befindet sich unmittelbar an der Ecke Marburger Straße/ Austraße im historischen Ortskern von Ferndorf.

Im Urkataster von 1834 ist das Gebäude unter der Nr. 20 (Lütz) ursprünglich als Doppelhaus eingetragen. Es handelt sich hier um ein zweigeschossiges, zur Straße traufenständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und straßenseitigem Zwerchhaus mit Ladeluke. Die ursprünglich niedrige Trauflinie wurde im späten 19. Jahrhundert durch einen Drempel erhöht. Besonders qualitativ ist die Gestaltung der historischen Eingangstür aus der Erbauungszeit. Die Fenster sind unter Beachtung des Fachwerkgefüges erneuert worden.

Das Gebäude ist bedeutend für Kreuztal und besonders für den Ortsteil Ferndorf, weil es an der Hauptstraße (früher Wittgensteiner Straße) zusammen mit den anderen umliegenden Häusern den Ortskern prägt.

Für seine Erhaltung und Nutzung sprechen städtebauliche und wissenschaftliche, hier baugeschichtliche Gründe. Ferner volkskundliche Gründe, da das Gebäude Einblick in die Wohnverhältnisse in Ferndorf im frühen 19. Jahrhundert gibt.

Es handelt sich um ein charakteristisches Beispiel eines ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes um 1800. Die Unterschutzstellung umfasst das Innere samt Konstruktion und Grundriss, jedoch ohne den an der südlichen Traufseite befindlichen neuzeitlichen Anbau.

